

E 3988

Oktober-Dezember 2023

Heft 4/2023



# Klinge

KINDER- UND JUGENDDORF KLINGE

Foto: A. Cerstlauer

Pfarrer Herbert Duffner  
zu Besuch in der Klinge

»Ruhrpotthelden«  
spielen für die Klinge

## *Liebe Freundinnen und Freunde unseres Kinder- und Jugenddorfs,*

bei der Vorbereitung zu dieser Ausgabe ist die Frage aufgetaucht, ob unsere Zeitung eine Ausgabe zum Herbst oder zum Erntedankfest werden soll. Die Antwort darauf ist eigentlich schon gegeben, denn beides ist untrennbar miteinander verwoben. Die reiche Ernte wird im Frühherbst eingefahren, dieser kurzen Zwischenjahreszeit, in der man noch draußen ist, aber auch schon ins Haus geht, in der man das Feuer schon braucht, aber das Heim noch nicht heizt. Es ist weder Sommer noch Winter, kein Badesee, kein Schlittenfahren, kein Lebkuchen, kein Eis am Stiel. Es ist eine Zeit für Demut und Dankbarkeit. Die dunkler werdenden Tage lassen uns innehalten, und jetzt verbringen wir mehr Zeit mit uns selbst.

In unserem Leben ist der Zusammenhang zwischen Arbeit und Ernte oft verloren gegangen. Dieser Zusammenhang ist nicht mehr im kollektiven Bewusstsein verankert, denn die Ernte als Gottesgeschenk löst sich immer mehr vom persönlich erarbeiteten Lebensunterhalt, der direkt mit der Landwirtschaft kaum noch etwas zu tun zu haben scheint. Und so fragt sich insbesondere die Stadtbevölkerung: Wem soll ich eigentlich danken und wofür?

Es ist nicht nur die Ernte der Früchte, für die wir dankbar sein können. Gemeint sind all die großen und kleinen Dinge in unserem ganz persönlichen Leben, die wir ohne entsprechende Gegenleistung und damit geschenkt bekommen. Ich meine: Gesundheit, Arbeit, Beziehungen mit anderen Menschen usw. Ich lade Sie dazu ein, auch einmal über die Fülle der Gaben nachzudenken, die Ihnen ohne großes eigenes Zutun quasi zugeflogen kommt und für die Sie möglicherweise Dank empfinden sollten.

Nach den Dürren, Waldbränden und Unwettern des vergangenen Sommers könnte Erntedank auch ein guter Anlass sein, uns daran zu erinnern, dass es einmal eine Zeit gab, in der wir in einem Tages- und Jahreszeitenzyklus mit der Natur lebten. Wir haben Wertstoffe in den Kreislauf zurückgeführt und uns von dem ernährt, was



lokal und jahreszeitlich im Angebot war. Heute gehört es zu unserem Lifestyle, Spargel und Erdbeeren ganzjährig einfliegen zu lassen und selbst nachts das Licht nicht auszuschalten. Doch jetzt schlägt Mutter Erde mit aller Macht zurück, und wir Menschen müssen eine neue Form des Einklangs mit der Natur finden.

Erntedank feierten wir dieses Jahr in unserer St. Bernhardkirche mit einem schönen Kindergottesdienst, den die Kinder gemeinsam mit dem Arbeitskreis »Religiöses Leben« maßgeblich mitgestaltet hatten. Es war sehr schön anzuschauen, und allen Beteiligten gebührt ein großes Kompliment.

Das nächste Fest in unserem Jahreskreis war das Fest des Heiligen Martin. Auch in diesem Jahr ist St. Martin auf seinem Pferd durch das Dorf geritten und hat seinen Mantel geteilt. Dieses Fest war für uns auch Anlass, das Kinderdorf entsprechend zu schmücken. Denn St. Martin ist eines der schönsten Feste im Jahreskreis des Kinderdorfs, auf das sich die Kinder lange vorbereiten und freuen. Die leuchtenden Kinderaugen an diesem Abend geben unseren Mitarbeitenden Kraft, sind sie doch eine Belohnung für das große Engagement mit den Schutzbefohlenen. Diese Kraft wird uns durch den kommenden Winter tragen. Auch dafür bin ich dankbar.

Ich wünsche Ihnen diese besondere Energie! Vor uns liegt eine herausfordernde Zeit. Genießen Sie die schönen Momente und schöpfen Sie Kraft daraus.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Kinderdorfs ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende neue Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund

*A. Gerstlauer*  
Ihr  
Alexander Gerstlauer

# Pfarrer Herbert Duffner zu Besuch in der Klinge

## Ehemaliger Dorfleiter und Seckacher Ehrenbürger zu Gast

Anlässlich unseres Besuchs von Pfarrer Duffner in Überlingen am Bodensee am 27. Juni 2023 (Bericht in der Klinge-Zeitung 3/2023) hatten wir die Einladung zu einem Gegenbesuch in Seckach ausgesprochen.

Schnell war ein Besuchstermin gefunden und der Gegenbesuch von Pfarrer Herbert Duffner konnte dann am Freitag, dem 13. Oktober 2023, tatsächlich realisiert werden. Pünktlich zum Nachmittags-Kaffee-und-Kuchen konnte unsere kleine Delegation, allesamt »Wegbegleiter« vom Pfar-

rer in seiner Seckacher Zeit und bestehend aus den Eheleuten Depta und Groß, Frau Herrschaft-Gutfleisch, Herrn Grimm, Herrn Winkler, Herrn Gerstlauer, Herrn Brand, Herrn Ludwig und Herrn Dr. Kormann, unseren ganz besonderen Besucher begrüßen. Zusammen mit Herrn Pfarrer Duffner und seinem Fahrer/Betreuer Herrn Lehmann konnten wir uns im großen Besprechungsraum im Verwaltungsgebäude bei Kaffee und Kuchen austauschen und gemeinsame



Vor dem Eingang unseres Verwaltungsgebäudes: (v. l. stehend) Herr T. Winkler (Hausleiter Antonius), Frau R. Depta, Herr R. Lehmann (Betreuer von Herr Duffner), Frau G. Herrschaft-Gutfleisch (ehem. Gemeindereferentin), Herr Dr. G. Kormann (ehem. Erziehungsleiter), Herr G. Groß (ehem. Verwaltungsleiter), Herr A. Gerstlauer (Dorfleiter), Herr T. Ludwig (Bürgermeister), Herr E. Brand (Bürgermeister a. D.), Herr F. Grimm (päd. Leiter). (V. l. sitzend) Herr J. Depta (Diakon), Pfarrer H. Duffner, Frau H. Groß

Erinnerungen an die Zeit seines Wirkens hier in der Klinge besprechen.

Im Anschluss gingen wir durch das Dorf und über den Spielplatz und besichtigten zunächst eines unserer neuen Häuser (St. Antonius im Schwimmbadweg). Der Pfarrer war sichtlich angetan von der Sachdienlichkeit, Qualität und Schönheit der Neubauten, die nunmehr seit Mitte 2021 mit drei Wohngruppen belegt sind. Herr Winkler, Hausleiter in St. Antonius,

konnte aus erster Hand sämtliche Fragen beantworten.

Vom Schwimmbadweg ging es dann zum Friedhof, der schon seit einigen Monaten ein neues Erscheinungsbild zeigt. Bei der Umzäunung fehlt jetzt nur noch die Begrünung, die planmäßig im Herbst erfolgen, d. h., angepflanzt werden wird. Der Besuch des Friedhofs war dem Pfarrer offensichtlich ein ganz besonderes Anliegen. Zum einen liegt seine Mutter dort begraben, und zum anderen – so der Wunsch von Pfarrer Duffner – möchte er dort auch einmal selbst beerdigt werden.

Nach einer kleinen Ruhepause konnten wir den Tag bei einem leckeren Buffet mit regionalen Spezialitäten, ein paar guten Weinen und noch besseren Gesprächen in unserem Tagungshaus St. Rafael ausklingen lassen, hervorragend betreut von unserer Frau Graf. Pfarrer Duffner, Herr Lehmann und Frau Herrschaft-Gutfleisch übernachteten im Haus Rafael und verabschiedeten sich am nächsten Morgen nach dem Frühstück gen Überlingen bzw. Schwetzingen. ag

# Neue Lehrerinnen an der St. Bernhard-Schule

Die St. Bernhard-Schule hat Nachwuchs bekommen – vier neue Lehrkräfte, die sich hier für die gesamte Klinge-Familie vorstellen möchten:



Mein Name ist Sandra Kolbenschlag und ich unterrichte die Schüler der WRS in Klasse 6. Das erste Mal war ich bereits 2018 in der St. Bernhard-Schule, damals noch als Praktikantin während des Studiums. Im Jahr 2020/2021 kehrte ich an

die St. Bernhard-Schule als Vertretungslehrkraft zurück, um die Zeit zwischen meinem 1. Staatsexamen und dem Referendariat in Bayern zu überbrücken. Da ein bisschen Abwechslung guttut, habe ich ab Mai 2021 bis Juli 2021 in der SGA ausgeholfen. Nun freue ich mich, dass ich wieder zurückkommen durfte.



Mein Name ist Anna-Lena Lang und auch ich habe während meines Studiums mehrere Praktika an der St. Bernhard-Schule absolviert. Jetzt darf ich die Klasse 5 WRS als Klassenlehrkraft unterrichten.

Mein Referendariat habe ich, genau wie Frau Kolbenschlag und Frau Hornung, in Bayern abgelegt. Ich freue mich, ein Teil der Klinge-Familie zu sein und eine gute Zeit hier verbringen zu dürfen.



Mein Name ist Viola Hornung. Als ehemalige Ortsansässige war auch für mich der Weg in die St. Bernhard-Schule nie weit. So wurde sie bereits während meines Studiums in Würzburg

der Lernort zahlreicher Praktika und erfahrungsreicher Besuche. Da ich mit dem Klinge-Spielplatz und auch dem Klinge-Fest zahlreiche Kindheitserinnerungen verbinde, freue ich mich nach zwei langen Jahren im bayrischen Vorbereitungsdienst umso mehr, in die Heimat zurückzukehren – (Klinge-)Teufel sei Dank! Als Differenzierungslehrkraft, vornehmlich im Bereich der Grundschule, freue ich mich nun als Teil des Lehrerkollegiums auf unsere gemeinsame Zeit!



Mein Name ist Sabrina Schwab. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Bisher war ich als Realschullehrerin in Gundelsheim und Buchen tätig. Da mich neben der Wissensvermittlung immer auch sehr die Förderung der

Persönlichkeitsentwicklung interessiert hat, entschloss ich mich, die Schulart zu wechseln und bewarb mich an der St. Bernhard-Schule. Hier wird es mir ermöglicht, einen ganz anderen pädagogischen Ansatz im Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennenzulernen. Außerdem kann ich mein Wissen als Resilienztrainerin in meine Arbeit einfließen lassen. Deshalb freue ich mich sehr auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

# Der erste Schultag: Ein guter Start

Am 15. September war es für neun Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse endlich so weit – ihr erster Schultag begann mit einer Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Bechle.

Als zweites präsentierte die Klasse 2 den Neuen die Geschichte von der ABC-Hexe und danach die Klassen 3 und 4 eine Geschichte über den Glücksmarienkäfer. Zum Abschluss rappte die Klasse L 1–4 das ABC. Nun gab es für die neuen Schülerinnen und Schüler die erste Unterrichtsstunde bei ihren Klassenlehrerinnen. Die zahlreichen Gäste wurden in dieser Zeit mit Kuchen und Getränken von den Klassen 3 und 4 versorgt.

Und zum Abschluss wurden schließlich im Innenhof der Schule »fürs Album« erste Bilder zum Andenken an diesen Einschulungstag aufgenommen. ps



Foto: A. Gerstlauer

## Backwaren duften wieder in der Schulküche

Nach drei Jahren Zwangspause startete im Oktober wieder die »Backfirma« der St. Bernhard-Schule. Das Team der Backfirma besteht aus zwei Schichten mit jeweils vier Jugendlichen. Jeden Mittwoch geht es ab 7 Uhr rund in der Schulküche. Teige werden angesetzt, die Öfen vorgeheizt und alle benötigten Materialien bereitgelegt, damit es später auch wirklich frische Backwaren gibt. Ab 7.30 Uhr können die Schulkinder und Lehrkräfte ihre Bestellungen am Eingang der Schule abgeben und bezahlen. Die Hausgemeinschaften der Klinge haben die Möglichkeit, ihre Bestellungen bis Montagabend abzugeben.

Ab 8 Uhr früh geht es dann richtig rund: Weitere Teige werden angesetzt, Brötchen geformt und zum Gehenlassen auf Bleche gesetzt. Anschließend werden sie in drei Backöfen gebacken. Der Brotteig wird bearbeitet, in Kastenformen gesetzt und vor dem Backen (Gang in den Ofen) ebenfalls zum Gehen ins Warme gestellt. Zwischenzeitlich bereitet eine andere Gruppe die Süßstückchen vor. Um etwas Abwechslung zu schaffen, wechselt das Angebot der süßen Backwaren monatsweise.

In der Backfirma werden viele Hände gebraucht, da zwischendurch ab und zu geputzt, aufgeräumt und gespült werden

muss. Immer wieder müssen die Öfen neu mit Backwaren bestückt, die Backwaren zum Kühlen auf den Tischen ausgebreitet und im Ofen überwacht werden.

In der ersten Pause werden die fertigen Brötchen und später in der zweiten Pause die Süßstückchen an die Schülerinnen und Schüler der Schule verteilt.

Ab 12 Uhr werden die Bestellungen für die Hausgemeinschaften und Mitarbeiter gerichtet und anschließend im Dorf je nach Bestellung in die Häuser geliefert. Gleichzeitig wird die Küche vom Rest des Teams noch einmal aufgeräumt und geputzt. le



Fotos (2): A. Gerstlauer



# Apfelernte macht Kindern Spaß

Viel Spaß hatten unsere Kinder beim Sammeln der Äpfel unter den Bäumen von Jonas Frank vom Waidachshof.

Sechs schwere Säcke waren es am Ende, weil alle fleißig mitgeholfen hatten. Ob die Kinder da schon gewusst haben, wie gut der Apfelsaft schmecken würde, den sie beim Pressen probieren durften?

Der Saft wurde in der Safterei Klein in Billigheim hergestellt. Aber die Kinder durften nicht nur probieren, sondern auch beim Einpacken und Einladen helfen. Am Ende wurden fast dreißig Behälter mit je fünf Liter Apfelsaft in den Bus geladen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Klein und Herrn Frank für diese Spende bedanken. Auch hat die Freundlichkeit des Teams der Safterei Klein uns viel Freude bereitet. *ag*



Foto: A. Gerstauer

Foto: A. Gerstauer



## Spende des Textilhauses Mathes

Am 21.09.2023 bekam Frau Ruzek aus der Spendenkammer einen erfreulichen Anruf von der Firma Mathes aus Buchen. Das Textilhaus hatte entschieden, die Kinderabteilung aufzulösen und uns die entsprechenden Textilien abzugeben.

Die Freude war groß, als Herr Baur vom Fahrdienst die Waren in Buchen bei der Firma abholte. Die Damen von der Spendenkammer hatten viel Spaß beim Auspacken der Kinderkleidung. Es handelte sich ganz überwiegend um Neuware.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Fa. Mathes für die großzügige Spende.

SW

# Ein bunter Erntedankgottesdienst

Ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Gottesdienst erwartete die großen und kleinen Besucher der St. Bernhard-Kirche am 1. Oktober 2023.

Eingestimmt wurden alle von den harmonischen Klängen von Orgel und Gitarren und alle sangen munter das Lied: »Danke für diesen guten Morgen«.

Natürlich stand der DANK für die gereiften Erntegaben im Vordergrund. Wie gewohnt brachten die Hausgemeinschaften ihre hübsch gestal-

teten Körbchen mit, die in diesem Jahr einzeln zum Altar gebracht wurden.

Im Hauptteil war für jedes Alter etwas dabei: ein Mitmach-Legebild im Altarraum ließ die Gottesdienstbesucher das Gleichnis von Jesus vom »vierfachen Acker« miterleben.

Unter der spontanen Beteiligung der Kinder und Jugendlichen wuchs nach und nach ein Ackerfeld heran, das am Ende reife Ähren »hervorbrachte«.

Pfarrer Wolf erklärte in verständlichen Worten die Bedeutung des gespielten

Gleichnisses und ermutigte alle zu einer dankbaren Haltung dem Schöpfer und Erhalter aller guten Gaben gegenüber: nämlich Gott selbst.

Zum Abschluss konnten alle »schmecken und sehen, wie freundlich Gott ist« und sich an den mitgebrachten Trauben erfreuen.

Dass dieser Gottesdienst alles andere als langweilig war, zeigen die Worte eines 5-jährigen Jungen: »Ist der Gottesdienst schon fertig?«

gz

## Lebensmittelspenden zum Erntedankfest

Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder viele Erntedankspenden. Anfang Oktober, nach dem Erntedankfest, konnten Herr Sauer und Herr Rinklin von unserer Technischen Abteilung viel Gemüse, Obst und andere Lebensmittelsammlungen in einer Reihe von Kirchengemeinden der Region abholen.

Konfirmanden, Kommunionkinder und Ehrenamtliche sammelten in den Gemeinden für den Gottesdienst. Anschließend durfte die Klinge die Lebensmittel abholen.

Bei allen Sammelnden und Spendern möchten wir uns sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Jede Form der Unterstützung gibt uns das sehr wohlthuende Gefühl, auch mit unseren Leistungen wahrgenommen und anerkannt zu werden. Vielen Dank!

ag



Foto: A. Gerstlauer

# Erziehungshilfe-Tag in Freiburg

Am 27. und 28. September 2023 fand der 7. Erziehungshilfetag der AGE der Erzdiözese Freiburg unter dem Motto »Wir sind Zukunft« statt, zu welchem sich sieben Teilnehmende des Kinderdorfs gemeinsam auf den Weg nach Freiburg machten.

Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Dr. Dr. Clemens Sedmak von der University of Notre Dame zum Thema »Würde – zentrierte Erziehungsarbeit«. In diesem Vortrag widmete sich der Referent der Fragestellung, wie Erziehungsarbeit in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen so gestaltet werden kann, dass Kinder und Jugendliche nicht als Objekte der Jugendhilfe, sondern als eigenständige Subjekte wahrgenommen werden. Er betonte dabei, die Arbeit mit diesen müsse durch eine »echte Würdegleichheit von Kindern und Erwachsenen« geprägt sein. Im Konkreten bedeute dies, Kinder und Jugendliche nicht zu instrumentalisieren, nicht zu demütigen und nicht zu infantilisieren. Würdevolle Begleitung beinhalte eine Achtung kindlicher Handlungsmacht, aber auch die

Bereitschaft, den unveräußerlichen Wert eines jeden jungen Menschen anzuerkennen.

Die weiteren Vorträge behandelten aktuelle gesellschaftliche, politische und soziale Herausforderungen wie z. B. den Fachkräftemangel, ökologische Krisen, einhergehend mit einer erhöhten Überlastung am Arbeitsplatz und demographischen sowie digitalen Veränderungen, mit welchen die Jugendhilfe aktuell konfrontiert ist.

Abgerundet wurde der Erziehungshilfetag durch Dialoggespräche mit unterschiedlichen Keynote Speakers, die aktiv Antworten auf die gesellschaftlichen Herausforderungen suchen, indem sie sich für Werte wie Frieden, Klimagerechtigkeit, und Geschlechtersensibilität im Umgang mit jungen Menschen einsetzen, aber auch klar Stellung beziehen indem sie gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten vorgehen.

Für uns alle bot der Erziehungshilfetag bereichernde Impulse, welche in unserer alltäglichen Arbeit Wiederklang finden werden. *if*

## Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Hallo, ich möchte mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Sonja Bopp, das »neue Gesicht« in der Zentrale der Verwaltung des Kinder- und Jugenddorfs Klinge.



Foto: S. Bopp

Es ist mir eine große Freude, ein Mitglied dieses großartigen Kinderdorfs zu sein, das ich gerne unterstützen möchte.

Ich wohne in Sulzbach, bin Mutter von zwei schon erwachsenen Söhnen. Kinder bereicherten schon immer mein Leben, weshalb ich Freizeitaktivitäten mit unterstütze.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie auf einem Campingplatz, wo wir die Natur genießen, Fahrrad fahren und viel schwimmen gehen.

Außerdem habe ich für mich das Bogenschießen als Hobby entdeckt.

Ich freue mich, Sie alle in der kommenden Zeit persönlich kennen zu lernen. Ebenso bin ich gespannt auf mein neues Aufgabengebiet, meine Arbeitskollegen/innen, welche mich sehr herzlich aufgenommen haben und bei denen ich mich wohl fühle. *sb*

Foto: A. Gerstauer



# Einweihungsfeier im Haus Nikolaus

## Wiedereröffnung nach langjähriger Pause

Am Samstag, dem 7. Oktober, feierte die Gruppe »Nikolaus« nach einer längeren Pause, in der das Gebäude wegen notwendig gewordener Veränderungen vorübergehend geschlossen war, mit über 100 Gästen die Neueröffnung ihres Hauses.

Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Suppen, Brot und Käse-spätzle bestens gesorgt worden. Auch das Haus konnten alle interessierten Besucher erkunden, von unten nach oben



und umgekehrt. Aus Anlass dieser Feier besuchten uns nicht nur Tagesgäste, sondern auch etliche ehemalige Kinder, die uns erzählten, wie die Räumlichkeiten früher ausgesehen hatten und wie diese sich inzwischen verändert haben.

Die Einweihungsfeier war ein voller Erfolg, und wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen der Besucher, die netten Gespräche und die überraschenden Präsentate.

*Die Besetzung  
Haus Nikolaus*

## Schulungstag für unsere FSJ\*-Anleiterinnen und -Anleiter

\*FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr

Am 10.10.2023 fand der Inhouse Basistag für unsere FSJ Anleiterinnen und Anleiter statt. Frau Weinmann und Herr Hochhaus von der »Ca-

ritas Freiwilligendienststelle Heidelberg« waren in der Klinge zu Gast und informierten unsere Mitarbeitenden im Umgang mit den Regularien und Richt-

linien im Bereich Caritas-Freiwilligendienst. Darüber hinaus fand ein reger Austausch über die Praxis in der Anleitung statt. Auch in diesem Jahr

absolvieren wieder eine Vielzahl von jungen Menschen ein FSJ im Kinder- und Jugenddorf Klinge. Gemeinsam mit der Caritas Freiwilligendienststelle wollen wir verantwortungsbewusst für ein Orientierung gebendes und lebendiges Freiwilliges Soziales Jahr Sorge tragen. fg



# Fußbälle erhalten

Der Neckar-Odenwald-Kreis hat uns anlässlich des 50-jährigen Bestehens sechs fair produzierte Fußballbälle zukommen lassen.

Außerdem erhielten wir eine Spende von über 20 Fußballen vom SV Adelsheim. Diese wurden uns am 20. Ok-

tober 2023 von Jacob Grünwald übergeben.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Fußballbälle. Die Kinder sind immer wieder dankbare Abnehmer für diese Art von Spielgeräten. Vielen Dank, dass Sie uns bedacht haben. *sw*



Foto: A. Gerstlauer

## Endlich wieder »KIDO-CUP« 2023

In diesem Jahr fand nach langer Pause endlich wieder der sogenannte KIDO-CUP statt, die deutsche Meisterschaft der Kinderdörfer, wo die Disziplinen Street-Basketball und Fußball gemessen werden. Natürlich durfte da das Kinder- und Jugenddorf Klinge nicht fehlen.

Mit einer kleinen Delegation, bestehend aus sechs Jugendlichen und

zwei Betreuern, machten wir uns am Samstag, dem 30. September 2023 auf den Weg zum Caritas-Kinderdorf Irschenberg, in dem der KIDO-CUP dieses Jahr ausgerichtet wurde.

Der erste Tag stand im Zeichen des Ankommens und Kennenlernens. Insgesamt nahmen 15 Einrichtungen teil, die am ersten Abend alle kurz vorgestellt wurden. Am zweiten Tag

wurde das Street-Basketball Turnier ausgetragen, bei dem die Mannschaft der Klinge allerdings nicht angemeldet war. So verbrachten wir den Tag damit, uns die spannenden Spiele des Turniers anzusehen und uns für das Fußball-Turnier am nächsten Tag vorzubereiten.

Am Montag, dem 2. Oktober 2023 war es dann soweit: Unsere Mannschaft durfte sich auf dem Platz beweisen. Und obwohl unsere Jugendlichen im Vorfeld nur sehr wenig Zeit gehabt hatten, um miteinander zu trainieren und sich aufeinander abzustimmen, haben sie es geschafft, einen ansehnlichen 5. Platz in ihrer Alterskategorie zu erspielen.

Man muss dazu sagen, dass der Wettkampf-Aspekt des Turniers, wenn auch gegeben, nicht im Mittelpunkt stand. Die Hauptsache an diesem verlängerten Wochenende war die Freude darüber, dass es endlich wieder möglich war, sich als Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in einem solchen Rahmen zu treffen und miteinander Spaß zu haben.

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass alle teilnehmenden Jugendlichen, Kinder und Betreuer bei diesem Ereignis sehr viel Spaß und Freude erlebten und auf diese Weise manche neuen Bekanntschaften machen konnten. *mb*

Foto: A. Gerstlauer



# Spende des Fanclubs der TSG Hoffenheim

Leo Schnabel, ein Mitarbeiter im Haus Martin, und einer unserer Studenten bei der Dualen Hochschule in Stuttgart, selbst begeisterter Fußballer und Fan der TSG Hoffenheim hatte über eigene Kanäle und sehr zur Freude von Vorstand Herrn Gerstlauer und des pädagogischen Leiters Herrn Grimm bewerkstelligt, dass die Klinge (und Leo Schnabels Ausbildungsbetrieb) eine großzügige Geldspende in Höhe von 1.600 Euro vom Fanclub der TSG Hoffenheim erhalten hat. Die Besonderheit bestand darin, dass wir die Spende anlässlich des Heimspiels gegen Borussia Dortmund im Stadion der TSG am 29. September überreicht bekommen. Im Rahmen der Stadionshow unmittelbar vor dem Spiel, bei voll ausverkauftem Haus, durften Herr Gerstlauer und Herr Grimm unter dem Jubel von 30.000 Stadionbesuchern den heiligen Rasen betreten und den Scheckscheck in Empfang nehmen

(siehe Bild unten). Zwar ging das Spiel für die TSG verloren, aber herzlichen Dank für das außerordentliche Engagement unseres Studenten und natürlich das sehr außergewöhnliche Übergabeevent, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neben der Geldspende hatten wir noch mehrere Eintrittskarten für das

Heimspiel der TSG gegen Eintracht Frankfurt am 21. Oktober 2023 geschenkt bekommen. Schnell war eine Gruppe begeisterter Fussballfans gefunden (siehe oberes Bild). Dabei waren vom Haus Stefan: Sebastian, Leonie, Damian und Finn, vom Haus Susanne war Mo mit von der Partie, vom Haus Antonius war Mike dabei, vom Haus Hildegard Rohan und Haus Konrad Elyas. Christian Blank (Erzieher in Haus Stefan) und Marlon Respondek (FSJler in Haus Hildegard) übernahmen die Betreuung unserer fußballbegeisterten Gruppe von Kindern und Jugendlichen. Auch dieses Spiel ging für die TSG leider verloren. Im Anschluss an das Spiel auf dem Weg zu den Fahrzeugen gab Herr Gerstlauer noch eine original Elfmeter-Bratwurst am gleichnamigen Stand aus. Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Fußballtag bei ebenfalls ausverkauftem Stadion. fg



Fotos (2): Fanclub TSG Hoffenheim



# »Ruhrpotthelden« spielen für die Klinge

Die Odenwald-Elf traf auf dem Fußballplatz des VfB Sennfeld auf die Ruhrpotthelden zu einem Fußball-Benefizspiel. Mit Blick auf das Ergebnis war das Spiel zwar recht eindeutig, denn die Ruhrpotthelden gewannen das Spiel am Ende mit 7:2. Jedoch hatten alle Beteiligten und auch unsere Kinder enormen Spaß.

Die Idee zu diesem ganz besonderen Fußballspiel kam von Mario Hermes von

der HDAO Group in Osterburken. Er sorgte dafür, dass die Ruhrpotthelden und damit verbunden einige Fußballgrößen verschiedener bekannter Fußballvereine des Ruhrgebiets (von Schalke 04, Dortmund, usw.) extra für das Spiel in die Region kamen, um uns ihre Ballkünste zu zeigen. Moderiert und kommentiert hat das Spiel kein geringerer als der bekannte Sportjournalist Werner Hansch.

Spaß hatten auf jeden Fall alle Beteiligten, besonders unsere Kinder und Jugendlichen. 13 unserer Kinder durften sogar mit den Ruhrpotthelden einlaufen und erhielten dafür als Dank ein T-Shirt. Welches fußballbegeisterte Kind träumt nicht davon, einmal zusammen mit einem Fußballprofi auf das Spielfeld zu laufen! Bei diesem Spiel waren es zwar nur ehemalige Profis, was das Ganze aber nicht weniger reizvoll für unsere Kinder machte.

Frank Grimm sammelte am Spielfeldrand fleißig Fotos und Unterschriften als Andenken an diesen Tag. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern ging an die Klinge. Direkt im Anschluss an das Spiel wurden sogar noch einzelne Trikots versteigert. Auch diese Einnahmen wurden uns gespendet. Insgesamt kamen auf diese Weise mehrere tausend Euro zusammen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Dorfes und für einen tollen Fußballnachmittag, insbesondere an Mario Hermes, aber natürlich auch an alle Beteiligten und Spender.

ib

*Frank Grimm (re.) zusammen mit Verantwortlichen der Ruhrpotthelden (Ingo Anderbrügge und Michael Schulz)*



Foto: A. Gerstlauer

## Wie uns auch geholfen wurde

In den letzten Wochen hat uns Frau Brehmer mit diversen Geldspenden bedacht. Sie spendete 10.000,- Euro zur Verwendung im Haus Kilian und 5.100,- Euro für die Gesamteinrichtung Kinder- und Jugenddorf Klinge.

Die Volksbank eG Mosbach unterstützt uns zum wiederholten Mal mit 5.000,- Euro. Der Betrag dient dem Erwerb eines Fahrzeugs.

Die Firma MPDV Mikrolab GmbH in Mosbach-Diesheim förderte mit einem stolzen Betrag von 1.500,- Euro die Teilnahme unserer Schülermannschaft an dem Robotik Wettbewerb »First Lego League«.

Wir möchten uns sehr für all die großen und kleinen Spenden bedanken! Nur so ist es möglich, dass wir unsere Aufgabe als Jugendhilfeeinrichtung erfüllen können. an

# Spende von Küchenutensilien

Einmal mehr hat uns ein treuer Spender, der KIWANIS Club Möckmühl, mit einer Spende bedacht. Der KIWANIS Club überrascht uns immer wieder mit kleinen und großen Geldspenden oder Eintrittskarten zu Veranstaltungen, die unsere Kinder gerne besuchen (z. B. Zauberschloss in Assumstadt).

Dieses Mal erhielten wir eine Sachspende aus einer Haushaltsauflösung, bestehend aus einigen Küchenutensilien. Die Spende überbrachte, sehr zur Freude unserer Frau Weinlein, Herr Jörg Kegelmann vom KIWANIS Club Möckmühl. Herzlichen Dank für die Unterstützung. sw



Foto: A. Gerstlauer

# Bärenpost der Bürgerstiftung Mosbach



Foto: A. Gerstlauer

In diesem Jahr hatte die Bürgerstiftung Mosbach ein ganz besonderes Geschenk für unsere Erstklässler parat, denn seit über 10 Jahren überrascht sie Schulanfänger mit Buchgutscheinen. Diese wurden in der Vergangenheit durch den Lesebären, der die Schulen persönlich besuchte, überreicht. Pandemiebedingt konnte dieses Jahr der Lesebär leider nicht selbst vorbeikommen. Ersatzweise erhielten wir aber eine Postsendung vom Lesebären, die »Bärenpost«. Enthalten waren Gutscheine für Bücher, ein Stoff-Teddy und weiteren Geschenke. Unsere Erstklässler haben sich sehr über die Geschenke gefreut, und wir freuen uns jetzt schon sehr über den Besuch des Lesebären im nächsten Jahr. ag



# Willkommensfrühstück für die Youngsters

**A**m 23. Oktober 2023 trafen wir uns mit Vertretern der MAV (Mitarbeitervertretung) und unseren FSJler/innen des Jahrgangs 2023/24 zu einem Willkommensfrühstück im Bernhardsaal. Mit dabei waren auch unsere Studenten im ersten Semester des

Studiengangs »Soziale Arbeit« und unsere Anerkennungspraktikantinnen. Nach einer Vorstellungsrunde tauschten wir uns zu Schwerpunktthemen wie Datenschutz, Schweigepflicht, Beschwerdewege, Nähe und Distanz sowie unserem pädagogischen Konzept der

Neuen Autorität in Kleingruppen aus. Anschließend fanden viele nette Gespräche bei Kaffee, Butterbrezeln und belegten Brötchen statt.

Wir wünschen den jungen Kolleginnen und Kollegen viel Spaß und tolle Erlebnisse in unserem Kinderdorf. *ag*

Foto: A. Cestlauer



## ***Wir setzen uns ganz für Kinder ein, denen die Geborgenheit einer Familie fehlt***

...indem wir sie aufnehmen in unsere Lebensgemeinschaften, mit ihnen gehen, bis sie ein später selbstverantwortliches Leben führen können und zu vollwertigen Gliedern unserer Gesellschaft werden. Wir sind auf die Unterstützung von Freunden und Förderern angewiesen und für jede Hilfe dankbar.

Wir sichern Ihnen zu, dass alle Spenden satzungsgemäß verwendet werden. Auf Wunsch und bei Beträgen ab 50,- Euro senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu. Falls Sie weitere Informationen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

**Sparkasse Neckartal-Odenwald · IBAN: DE63 6745 0048 0004 2031 39 · BIC: SOLADES1MOS**

# Martinsumzug durch die Klinge

Am 14. November, drei Tage nach Martini, fand unser Klinge-Martinsumzug statt. Um 17 Uhr trafen sich alle Teilnehmenden auf dem Schulhof unserer St. Bernhard-Schule. Dort wurden die Geschichten zum Heiligen Martin von unseren Schulkindern als Theaterstück aufgeführt und durch ein passendes Musikstück begleitet. Dieses Jahr hatten wir zusammen mit der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach eine Spendensammlung zugunsten des ansässigen Partnervereins Bukuumi in Uganda e. V. organisiert, und die Hausgemeinschaften hatten Gelegenheit, ihre Spende abzugeben.

Im Anschluss setzte sich ein großer Zug Kinder und Erwachsene mit bunt beleuchteten Laternen

in Bewegung. Angeführt wurde der Umzug vom Heiligen Martin mit seinem großen Mantel hoch zu Ross in Richtung Unterdorf zur Rafaelwiese. Auf der Rafaelwiese kam es dann zum großen Finale mit einem schönen Lagerfeuer. Martinsbrezeln und Kinderpunsch wurden ausgegeben und fanden ihre Abnehmer. Am Ende konnten die Teilnehmenden auf ein sehr gelungenes Fest zurückblicken, das insbesondere den Kindern sehr gefallen hat. *jf*



Fotos (2): Julia Flath



Wir trauern um unseren Ehemaligen

**Carsten Jaglo**

der im September 2023  
viel zu jung mit 49 Jahren verstarb.

Carsten lebte ab 1986 zunächst in der Hausgemeinschaft »Stefan«, unter Leitung von Joachim und Andrea Mehlem und durfte mit dieser 1989 in das neu errichtete Haus »Barbara« einziehen.

1994 zog es ihn zurück in heimatliche Gefilde nach Südbaden, und wir verloren ihn für einige Jahre aus den Augen, bis er sich zusammen mit einigen anderen Ehemaligen seines Jahrgangs zum Klingefest wieder einfand. Danach traf man sich fast alljährlich in gemütlicher Runde, bis die Coronapandemie weitere Veranstaltungen unmöglich machte.

Wir danken ihm für die Zeit, die wir gemeinsam mit ihm verbringen durften, und wünschen seiner jungen Familie von Herzen viel Kraft und Zuversicht.

Foto: privat



Herausgeber, Redaktion:  
Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V.  
74743 Seckach  
Tel. 0 62 92/7 80 · Fax 0 62 92/7 82 00  
www.klinge-seckach.de · info@klinge-seckach.de

Anschriftenänderungen und Abbestellungen bitte an:  
Klinge-Werbeabteilung, Frau Simone Weinlein.

Ständige Mitarbeiter: Peter Schmackeit (verantwortlich),  
Simone Weinlein (Spenden).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Berichte und Bilder übernimmt  
die Redaktion keine Gewähr. Es bestehen auch keine Rechts-  
ansprüche. Der Bildernachweis wird, so weit möglich, im  
Einzelfall geführt.

Gestaltung, Satz, Repro, Betreuung:  
8ner Media Werbeagentur & Verlag, Leipzig.

Bezugsgebühr: 8 Euro jährlich,  
bei vierteljährlichem Erscheinen und Postzustellung.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag (8 Euro)  
bereits enthalten.

Bankverbindung: Sparkasse Neckartal-Odenwald  
IBAN: DE63 6745 0048 0004 2031 39 · BIC: SOLADES1MOS

# Besuch beim Schützenmarkt Buchen

Wie bereits viele Jahre zuvor haben am 06.09.2023 30 unserer Kinder und Jugendlichen auf Einladung des Schützenvereins den Schützenmarkt in Buchen besucht. Zu Beginn wurden wir im Festzelt mit einem Getränk begrüßt. Anschließend wurden die Kinder mit ihren ErzieherInnen in Kleingruppen

aufgeteilt und konnten gemeinsam mit Mitgliedern des Schützenvereins über den Schützenmarkt schlendern.

Essen, Trinken und die Attraktionen waren für die Kinder und Jugendlichen dank der Einladung des Schützenvereins Buchen kostenlos. Dadurch hatten sie die Gelegenheit, sämtliche Attraktionen

zu testen und sich auch nach Lust und Laune mit den angebotenen Köstlichkeiten den Tag zu versüßen. Für alle war es ein gelungenes Ereignis.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Buchener Schützenverein für einen besonders schönen und abwechslungsreichen Tag!

Autor



Foto: A. Gerstlauer